

# Jahresrückblick des 1. Vorsitzenden

BERNHARD OFFERMANN

Es ist mir in diesem Jahr ein besonderes Vergnügen, den Jahresrückblick niederzuschreiben, kann unsere Numismatische Gesellschaft Kölner Münzfreunde doch mit Stolz auf ein sehr gutes und erfolgreiches Jahr zurückblicken!

Warum glaube ich dies so sagen zu dürfen? Weil alles das, was uns bewegt hat und zusammenhält, bestens funktioniert hat.

Dies wird besonders klar, wenn ich auf unsere Kolloquien zurückblicke. Unsere Kolloquien, bescheidener gesagt, unsere Münzgespräche, bilden quasi unsere DNA. Der uns vom Kölnischen Stadtmuseum zur Verfügung gestellte Raum mit bestem Tageslicht im Sommer und hervorragender Beleuchtung in der dunklen Jahreszeit, ausgestattet mit moderner Technik wie einem Beamer mit Leinwand, bildet lediglich den äußeren Rahmen. Der Kern aber sind die Beiträge unserer Mitglieder und Gäste. Alle numismatischen Epochen – angefangen mit der Archaik der Griechen und dem Römischen Reich über das Mittelalter und die frühe Neuzeit bis hin zur Epoche unserer Eurowährung – kamen zu Sprache. Verschiedenste Regionen fanden sich in den Beiträgen wieder: von den Kölner Münzstätten bis hin zu Niue, einer kleinen Insel im Südpazifik.



Abb. 1: Münzkolloquium im Kölnischen Stadtmuseum



Abb. 2: Stater mit Seeschlangen, Lykien, unbekannter Dynast, ca. 480 v. Chr.  
(Ag 24 mm, 9,38 g, Privatsammlung)

Abb. 3: Denar auf den Komet des Caesar, Augustus, 18 v. Chr.  
(Ag 20,78 mm, 3,78 g, Privatsammlung)

Gültige, geläufige Zahlungsmittel, goldene und silberne Statere, römische Sesterze, chinesische Drachendollars, Medaillen, Münzwaagen, Spardosen und reichlich Literatur wurden im Laufe des Jahres im Original gezeigt und erläutert. In unseren Kolloquien kommt die ganze wunderbare Vielfalt der Numismatik zur Sprache! Gäste sind (jeden dritten Dienstag im Monat) selbstverständlich jederzeit herzlich willkommen!



Abb. 4: Münzfund aus der Nähe von Helmstedt (Sammlernachlass)

Auch unsere 2023 neu gestaltete Website erfreut sich zunehmender Bekanntheit. Immer mehr Menschen nehmen über dieses Medium Kontakt mit unserer Gesellschaft auf, erbitten Rat und Hilfestellungen. In fast allen Fällen können wir unterstützen, oder alternativ Kontakt zu Spezialisten oder Münzhändlern herstellen.

Selbstverständlich nahmen Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes und weitere Mitglieder an vielen numismatischen Veranstaltungen teil, so an der Jahrestagung der DNG (Dr. Patrick Breternitz), der Jahreshauptversammlung der RMF (Armin Müller, Jan Nicolai), derjenigen der GIG (Dr. Heinz Reutersberg, Bernhard Offermann), der DGMK (Bernhard Offermann) und dem FIDEM Kongress in München (Bernhard Offermann).

Dass unsere Numismatische Gesellschaft eine weitere Schenkung Rheinischer Medaillen sowie weiterer numismatischer Objekte erhalten hat, beweist, welches Vertrauen unsere Gesellschaft genießt. An dieser Stelle sei Herrn Dr. Werner Schäfke herzlich gedankt!



Abb. 5: Bronzegussmedaille, St. Andreas Köln, 1974,  
Medailleur: Karl Matthäus Winter, 97x97 mm,  
Medaillenkunst in Köln im 20. Jahrhundert, S. 15

Und dass im Jahre 2025 unsere Mitgliederzahl zumindest leicht erhöht werden konnte – ebenso wie unser Kassenbestand – sollte in einem Jahresrückblick natürlich auch Erwähnung finden.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, halten Sie unser sechstes Jahrbuch in den Händen! Welch eine Erfolgsstory! Sogar internationale Akademien und Institute beziehen unsere Jahrbücher im Abonnement. Der Blick in das Inhaltsverzeichnis liefert einen Beweis für die vielfältigen Interessen der Autoren und spiegelt die Vielzahl von Aspekten der Numismatik wider. An alle Beteiligten ein riesengroßes Dankeschön! Dank an die Autoren, welche forschend und recherchierend tätig sind und dazu ihre Ergebnisse allen Interessierten zugänglich machen. Dank an die Redakteure (Dr. Patrick Breternitz, Dr. Heinz Reutersberg, Armin Müller), die letztendlich die Hauptarbeit leisten. Beiträge und Fotos müssen in ein einheitliches Format überführt werden. Alle Aufsätze werden auf Verständlichkeit hin überprüft und gegebenenfalls nach Rücksprache mit dem jeweiligen Autor ergänzt oder korrigiert. Verhandlungen und Absprachen mit der Druckerei müssen meist unter erheblichem Zeitdruck geleistet werden. Ein besonderer Dank gilt den Inserenten und Spendern! Ohne deren Engagement könnte unser Jahrbuch nicht erscheinen. Hiermit möchte ich den Sammlern diejenigen Firmen, welche uns – teils seit Erscheinungsbeginn der Jahrbücher – durch Anzeigen unterstützen, besonders ans Herz legen!

Mit Sicherheit werden aber alle Teilnehmer unserer Wien-Exkursion im Oktober 2025 bestätigen, dass diese Exkursion nicht nur ein Höhepunkt des Jahres 2025 war, sondern ein Höhepunkt unserer Vereinsgeschichte! Eines unserer Mitglieder, Sven Martzinek, studiert in Wien am Institut für Numismatik und Geldgeschichte der Universität. Durch seinen Einsatz und seine hervorragenden Kontakte bekamen die Teilnehmer ein Programm vom „Allerfeinsten“. Armin Müller hat für dieses Jahrbuch einen lebhaften und lesenswerten Bericht geschrieben.

Ich wünsche allen, die unser Jahrbuch in den Händen halten, viel Vergnügen und Neugier beim Entdecken der faszinierenden Geschichten, die Münzen und Medaillen zu erzählen haben.

Bernhard Offermann

1. Vorsitzender

Numismatische Gesellschaft Kölner Münzfreunde von 1957 e.V.

### **Abbildungsnachweis**

Abb. 1, 4: Armin Müller

Abb. 2: Gregor Staab

Abb. 3, 5: Bernhard Offermann